

4. Juli 2000

Ein Innovateur der ersten Stunde

Prof. Mag. Werner Jungwirth verlässt das RIZ

Nach 12 Jahren Bautätigkeit verlässt ein Mann der ersten Stunde das RIZ: Prof. Mag. Werner Jungwirth wird sich in Zukunft „nur“ mehr auf das Management der Fachhochschule Wiener Neustadt, der ersten und größten Fachhochschule Österreichs, konzentrieren.

Als 1987 in einem kleinen Büro in Wiener Neustadt die RIZ-Idee auf Schiene gesetzt wurde, war es Werner Jungwirth, der die Patronanz für die Gründerzentren übernahm. In nur sieben Monaten Bauzeit wurde das erste RIZ errichtet. Die ersten Unternehmer bezogen die neuen Räumlichkeiten und Kurse, Lehrgänge und Seminare wurden organisiert, um hochklassige Qualifikation in die Region zu bringen. Ab 1991 war das Gründerzentrum vollständig ausgelastet. Für die weitere Entwicklung des RIZ setzte Jungwirth ab Mitte der neunziger Jahre zwei wesentliche Schwerpunkte, die sich in weiterer Folge als die beiden großen Entwicklungsoptionen für die RIZ-Idee herausstellten: „Qualifikation“ – der Grundstein für die Fachhochschule war gelegt – und „Regionalisierung der Gründerzentrums-idee“. Mit Unterstützung des BIC-Programmes der EU wurden in Niederösterreich-Süd kleinregionale Gründerzentren entwickelt und errichtet. Das Netz spannte sich von Ransdorf in der Buckligen Welt über Gutenstein, Ternitz nach Berndorf, wo mit dem Bau des Zentrums im Frühjahr dieses Jahres begonnen wurde. Das Modell wurde 1998 auf das gesamte Bundesland ausgedehnt. Schließlich wurde das RIZ zu einer niederösterreichischen Landesgesellschaft mit vier Tochtergesellschaften – einer pro Landesviertel – und mittlerweile 11 Standorten. „Gerade der richtige Zeitpunkt, um aufzuhören“, meint Werner Jungwirth. „Die große Aufbauarbeit ist geleistet, die meisten Projekte sind im laufen.“ Seine ganze Aufmerksamkeit will er nun der Fachhochschule Wiener Neustadt widmen.

Mit 1. Juli übernimmt Mag. Karin Platzer, bislang Bereichsleiterin für Marketing & PR, die Agenden Jungwirths und wird gemeinsam mit dem verbleibendem Geschäftsführer Mag. Rudolf Schießl die Geschäfte führen. Weitere Informationen unter Telefon 02622/26326-0 oder www.riz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at